

ITK Engineering wird Gesellschafter des Commercial Vehicle Clusters

Herxheim, 27.02.2013. Seit Beginn des Jahres gehört der pfälzische Software- und Systementwickler ITK Engineering AG (ITK) zum Gesellschafterkreis des Commercial Vehicle Clusters (CVC). Gemeinsam mit DBK David + Baader GmbH und Robert Seuffer GmbH & Co. KG wurde ITK in Form eines Konsortiums als zusätzlicher Gesellschafter in das Nutzfahrzeuggremium aufgenommen.

Der CV-Cluster ist eine Kommunikationsplattform für alle, die an der Konzeptionalisierung, der Entwicklung, der Produktion, dem Service und dem Betrieb von Nutzfahrzeugen beteiligt sind. Ziel ist es, die Zuverlässigkeit von Nutzfahrzeugen kontinuierlich zu steigern und sich dabei im internationalen Wettbewerb zu behaupten.

„Wir wollen auch in Zukunft die Technologien im Nutzfahrzeugbereich weiter vorantreiben und aktiv mitgestalten. Deshalb ist die Aufnahme in den Gesellschafterkreis für uns ein wichtiger Schritt“, sagt Michael Englert, Gründer und Vorstand der ITK Engineering AG.

Das Mandat stärkt die Rolle des Mittelstands im CVC und im Land Rheinland-Pfalz. Zudem bietet es eine ideale Plattform, um die Kontakte sowie den Austausch zwischen Mittelstand und Großunternehmen weiter zu intensivieren.

Presse-Information

Journalistenkontakt:

Yvonne Körner

Telefon: +49 89 8208598-221

E-Mail: yvonne.koerner@itk-engineering.de

Über ITK

Die ITK Engineering AG wurde 1994 gegründet und ist ein international agierender Premium-Entwicklungspartner von Kunden aus den Branchen Automotive, Luft- und Raumfahrt sowie Medizintechnik. Neben maßgeschneiderter Beratung und Entwicklungsunterstützung liefert das Unternehmen Systemlösungen in den Bereichen Software Engineering, Embedded Systems, modellbasierte Entwicklung und Test, Regelungstechnik und Signalverarbeitung. Am Hauptsitz im pfälzischen Herxheim und in Niederlassungen in Deutschland, USA, Japan, Spanien und Österreich beschäftigt ITK mehr als 550 Mitarbeiter.